

Geschichte am Obermain

Band 24

COLLOQUIUM HISTORICUM WIRSBERGENSE

Geschichte am Obermain

Band 24

CHW-Jahrbuch 2003/06



In Kommission bei H. O. Schulze

Lichtenfels 2010

ISBN 978-3-87735-190-5

Selbstverlag des Colloquium Historicum Wirsbergense –
Heimat- und Geschichtsfreunde in Franken e. V., Lichtenfels
Kommissionsverlag H. O. Schulze, Lichtenfels

Redaktion: Günter Dippold

Druck: creo GmbH, Bamberg

Die volle Verantwortung für die Text- und Bildbeiträge liegt bei den Autoren.

Inhalt

Günter Dippold:	Zum Geleit: Was ist Franken	7
Bernd Winkler:	In memoriam Ernst Degel (1914– 2004)	9
Michael Jandeseck:	Ergebnisse einer archäologischen Sondage im Kirchgarten von St. Peter und Paul zu Höchstädt i. F. (Lkr. Wunsiedel)	11
Norbert Jung:	Barocke Frömmigkeit am Obermain. Das Beispiel der Pfarrei Ebensfeld	17
Günter Dippold:	Vom Lichtenfelser Wochenblatt zum Obermain-Tagblatt. Streiflichter aus 150 Jahren Lichtenfelser Pressegeschichte	45
Stefan Nöth:	Der rote Hahn über Seßlach. Zu den Ursachen der Schadenfeuer in Seßlach zu Beginn des 20. Jahrhunderts und ihren Auswirkungen	61
Rüdiger Harnisch:	Zur Werkgeschichte von Georg Schübels Stadtsteinacher Mundartgrammatik	77
Rainer Hambrecht:	Kleukheim: DNVP-Insel im schwarzen BVP-Meer. Die folgenreiche politische Agitation des katholischen Pfarrers Wilhelm Würzberger	85
Michael Reinhart:	Die Militärregierung in Wunsiedel 1945 bis 1952	105
Gerhard Schmidt:	Der Lichtenfelser Landrat Dr. Max Jüngling – ein engagierter Politiker in Nachkriegszeit und Wirtschaftswunder	125
	Das CHW in den Jahren 2001 bis 2006	141
	Die Autoren des Bandes	156
Anhang:		
Björn-Uwe Abels u. a.:	Ausgrabungen und Funde in Oberfranken – zum Abschied	1